



## Lernwerkstatt „Perspektiven“ Rathenow



### Lernwerkstatt „Perspektiven“ Rathenow

Die Lernwerkstatt „Perspektiven“ Rathenow wird in Kooperation mit der Oberschule „J.-H.-A.-Duncker“ Rathenow durchgeführt und richtet sich an aktiv und passiv schulverweigernde Jugendliche im 9. und 10. Schulbesuchsjahr, die den Schulabschluss nicht ohne sozialpädagogische Begleitung erreichen können. Der Besuch des Projektes soll den teilnehmenden Jugendlichen den Erwerb des Schulabschlusses Klasse 9 ermöglichen. Daneben steht die Vorbereitung auf die Arbeitswelt durch vertiefte Berufsorientierung und Praktika in regionalen Unternehmen im Fokus. Unterricht und Wissensvermittlung beziehen sich auf den Rahmenlehrplan der 9. Klasse des Brandenburgischen Schulgesetzes. Lerninhalte werden im Projekt praxisnah und ganzheitlich vermittelt. Basis der erfolgreichen Bildungsarbeit ist eine intensive Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen, wobei die sozialpädagogische Gruppen- und Einzelarbeit ein wesentlicher Bestandteil ist.

Das Projekt „Lernwerkstatt - Perspektiven“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und dem Jugendamt des Landkreis Havelland.



Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt



Stiftung SPI  
Lernwerkstatt „Perspektiven“  
Goethestraße 24  
14712 Rathenow  
Ansprechperson: Jeanette Wagner

Telefon: 03385 496571  
Fax: 03385 496572  
E-Mail: [lw.perspektiven\(at\)stiftung-spi.de](mailto:lw.perspektiven@stiftung-spi.de)

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 07:30–16:00 Uhr

Verkehrsverbindung  
Bus 685, 687 ab Regionalbahnhof Rathenow bis Feierabendallee

Fahrinfo unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

## Ziele und Schwerpunkte

Der Besuch des Projektes soll den teilnehmenden Jugendlichen den Erwerb des Schulabschlusses Klasse 9 ermöglichen. Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche werden hier durch einen Mix an Angeboten von Selbstlernmöglichkeiten, situiertem Lernen in fächerübergreifendem Unterricht (einschließlich Projektarbeit) sowie werkstatt- und erlebnispädagogischen Aktivitäten wieder an das Lernen herangeführt. Gleichberechtigt daneben steht die Vorbereitung auf die Arbeitswelt durch vertiefende Unterrichtsinhalte, Berufsfindung und Berufsorientierung. Dies wird verwirklicht durch ein praxisnahes Lernen.

Um die Ziele schaffen wir Alternativen zu bisherigen Erfahrungen. Die Jugendlichen lernen eigene Ziele und Perspektiven zu entwickeln. Sie sollen Solidarität und Verantwortung tragen lernen und eigene Wertigkeiten finden. Zudem wird ihnen das Gefühl vermittelt, dass das Zusammensein in der Gesellschaft positiv ist.

Die Jugendlichen dürfen sich ausprobieren, sich irren und ihre Gedanken und Gefühle zulassen. Wir ermöglichen ihnen am Leben und an der Gesellschaft teilzuhaben und Stolz auf ihre eigenen Leistungen sein zu können.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in ihrer Tätigkeit Sinn zu finden und Stress zu vermeiden. Einfühlungsvermögen für die Situationen der Anderen wird genauso Raum gegeben wie das Entwickeln eigener Lebensperspektiven.



## Methoden

- Kleingruppenunterricht
- fächerübergreifender Unterricht
- Selbstlernmöglichkeiten
- Projektarbeit
- Elemente der Freizeit- und Erlebnispädagogik
- Sozialpädagogisch orientierte Einzel- und Gruppenarbeit
- Elternarbeit
- Zukunftsorientierte Berufswegeplanung

## Struktur

Gefördert durch  
Europäischer Sozialfonds Plus



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert durch  
Land Brandenburg



Gefördert durch  
Landkreis Havelland



Status: aktuell



Zeitraum Seit 01.11.2015

---